

Korrektur in zwei Farben?

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 22. März 2006 15:37

Gerade im Anfangsunterricht passiert es in den Klausuren ja öfters, dass die Schüler sich etwas "basteln", was man aber in der Sprache nicht so sagen würde. Das streiche ich nicht als Fehler an, schreibe aber in der Regel das "Bessere" oder Idiomatischere hin.

Macht ihr sowas auch in Rot oder wählt ihr eine andere Farbe (wobei ja gar nicht so viele Farben übrig bleiben: Grün ist der Rektor, Gelb sieht man nicht gut, Blau oder Schwarz nehmen ja schon die Schüler)?

Beitrag von „volare“ vom 22. März 2006 16:48

Ich untermenge solche Wendungen (in Rot) und schreibe das idiomatisch Richtige drüber. Zwei verschiedene Farben habe ich noch nicht ausprobiert, denke aber, dass es für dich als Korrektor(in) umständlich ist.

Viele Grüße
volare

Beitrag von „Acephalopode“ vom 22. März 2006 16:56

Hallo Aktenklammer.

In den unteren Stufen mache ich es wie volare. In der Oberstufe korrigiere ich mit grün (ob das jetzt eine Anmaßung ist?) den Inhalt mit Rot die Sprache. Die Schüler finden es übersichtlicher so.

Viele Grüße
A.

Beitrag von „Bablin“ vom 22. März 2006 19:25

Mein Mann (Gymnasium) hat es immer so gehandhabt, dass er Grün positive Anmerkungen, Rot für Fehler verwendet hat. Auf den Rektor würde ich da wenig rücksicht nehmen - vielleicht gibt es ja allerdings 2 verschiedene Grüntöne? Sonst könnte ich mir noch lila vorstellen ...

bablin

Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 22. März 2006 19:27

Ich mache es genauso wie Acephalopode. Finden die Schüler sehr praktisch und ich persönlich auch, da ich sowieso in zwei Durchgängen Sprache und Inhalt korrigiere.